

Luzerner Zeitung

11. April 2017, 00:00

Operationsliste: Graf bleibt dran

Ambulant vor stationär Trotz verbreiteter Kritik aus Ärztekreisen lässt sich der Luzerner Gesundheitsdirektor Guido Graf nicht beirren, wenn es um die berüchtigte Operationsliste geht. Diese bezeichnet, welche Spitalbehandlungen künftig ambulant statt stationär durchgeführt werden. Sie umfasste bisher auch die Entfernung der Gaumenmandeln, was die Fachärzteschaft aus medizinischer Warte erschauern liess (Ausgabe vom 21. Januar).

Die Arbeiten, um die Liste Mitte Jahr einzuführen, sind laut dem Gesundheitsdepartement zwar auf Kurs. Mit Blick auf die Gaumenmandeln lässt Graf allerdings eine Türe offen: «Wir wollen das Thema mit allen Beteiligten vertieft prüfen und dann entscheiden, ob die Tonsillektomien auf die Liste gesetzt werden», sagt der Gesundheitsdirektor. Es kann also durchaus sein, dass der Eingriff von der 13er-Liste verschwindet. Dies, obwohl Tonsillektomien in der Westschweiz beispielsweise häufig ambulant durchgeführt werden.

Eine Lösung soll bis Mitte Juni auf dem Tisch liegen. Christos Pouskoulas, Leiter der Gesundheitsversorgung, ist mit den Spitälern und der Ärztesgesellschaft im Gespräch. Über die Ergebnisse wird die Öffentlichkeit Mitte Juni informiert. (bbr.)

Diesen Artikel finden Sie unter:

http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue_lz/lz_kantonluzern/Operationsliste-Graf-bleibt-dran;art128771,1007134